

■ ■ ■ Vernissage am 25.08.2011 18.00

**BIKOMMUNALE AUSSTELLUNG UND BEGEGNUNG AUF DER GALERIE
DER MARHEINEKE MARKTHALLE IN BERLIN KREUZBERG**

ZYPERN: KUNST ÜBERSCHREITET GRENZEN

Cem Özdemir, Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen und **Dr. Franz Schulz**, Bezirksbürgermeister von Friedrichshain Kreuzberg eröffnen am Donnerstag, **25. August um 18.00 Uhr** auf der Galerie der Marheineke Markthalle in Berlin–Kreuzberg die Wanderausstellung „**This is my land**“ des türkisch-zyprischen Künstlers **Hulusi Halit** und die Fotoausstellung „**Stories of the no man’s land**“ des griechisch-zyprischen Regisseurs **Panicos Chrysanthou**.

Nach dem Beitritt in die EU ist es ruhig geworden um die Insel im Mittelmeer. Die Grenzen auf der immer noch geteilten Insel sind inzwischen geöffnet, Touristen wandern zwischen beiden Teilen der Insel hin und her. Doch inwieweit haben sich auch die Grenzen in den Köpfen der dort lebenden Menschen geöffnet?

Hulusi Halit beschäftigt sich seit langem mit dieser Frage und hat ein interaktives Ausstellungsprojekt geschaffen, mit dem er die Bemühungen von **Sevgül Uludag**, erfolgreiche Wegbereiterin für die Auffindung vermisster Personen und mehrfach für ihre Arbeit ausgezeichnete **türkisch-zyprische Journalistin** aufgreift: Neben der Präsentation eines Bilderzyklus, in dem Halit sich künstlerisch mit dem Thema auseinandersetzt, gehört zum Ausstellungskonzept, griechisch und türkisch-zyprische Zeitzeugen des “bicommunal comittee of relatives of missing persons and victims of war” sowie die Autorin Uludag einzuladen, sie erzählen zu lassen und mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen.

Mit seiner Wanderausstellung schafft Halit so seit 2009 in und außerhalb Zyperns Raum und Möglichkeiten für Begegnung und Austausch der beiden Volksgruppen der geteilten Insel, um so nicht zuletzt einen Dialog herzustellen, der die Grenzen in den Köpfen überwindet.

Mit dem Medium Kunst hofft er zu vermitteln und dazu beizutragen, dass Menschen sich öffnen, persönliche Wunden geheilt und gegenseitige Schuldzuweisungen abgebaut werden.

Die Initiative Community Impulse, die seit 2010 4-6 wöchentlich wechselnde Ausstellungen und kulturelle Events auf der Galerie der Marheineke Markthalle realisiert, ermöglicht dem in Kreuzberg arbeitenden Künstler Hulusi Halit, 30 Ölbilder und Schwarz-Weiß-Zeichnungen in der Markthalle zu zeigen und so eine breite Öffentlichkeit für die Thematik zu erreichen und zu interessieren. Unterstützt und kontrastreich ergänzt wird Halit’s Vorhaben durch die Einbindung der mit Texten begleiteten Foto-Ausstellung „Stories of the no man’s Land“ des zyprischen Fotografen und Regisseurs Panicos Chrysanthou,

Zur Ausstellungseröffnung in Berlin am 25.8.2011 werden griechisch und türkisch-zyprische Zeitzeugen des “bicommunal comittee of relatives of missing persons and victims of war” anwesend sein und von ihren Schicksalen berichten. Sevgül Uludag, die dieses Mal leider persönlich nicht an der Eröffnung teilnehmen kann, wird mit einer Videobotschaft über die aktuelle Entwicklungen zur Auffindung der Vermissten in Zypern informieren

Die Ausstellung ist bis zum 17. September 2011 zu sehen.

Ort: Galerie der Marheineke Markthalle, Marheinekeplatz 15, 10961 Berlin

Ausstellungszeiten: Mo – Fr 08 – 20:00 Uhr, Sa 08 – 18:00 Uhr

Vernissage: Donnerstag 25.08.2011 ab 18.00

Pressekontakt und Information: Hulusi Halit, h.halit@berlin.de, www.halit-art.de
0176 23768215

Veranstalterkontakt: presse@community-impulse.de; www.community-impulse.de